

März/April 2026

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Das Licht fehlt. Die leuchtend weißen Kleider, das strahlende Angesicht, die ihn umhüllende Wolke. Alles fehlt. Ausgerechnet bei dem Evangelisten Matthäus, der sonst von Strahlen und Leuchten (Mt 17,2), von Beben und Zerbersten (Mt. 27,51) und von Blitz und Donner (Mt 28,2f) zu berichten weiß. An Effekten mangelt es bei ihm eigentlich nicht. Der Abschied von seinen Jüngern vollzieht sich hier dagegen überraschend unpräntiös. Nüchtern. Geradezu friedlich.

Es wird ein junger Morgen gewesen sein. Die Zeit der Gottesbegegnung ist biblisch immer morgens. Seine Jünger haben den Aufstieg auf den Berg hinter sich. Erschöpft setzen sie sich hin. Jesus tritt ein letztes Mal zu ihnen. In die Stille, in die Weite, in den himmlischen Frieden hinein spricht der auferstandene Jesus seine letzten Worte: *Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.* Was für ein Schlusswort! Jetzt ist das Ende seines Wirkens auf Erden endgültig gekommen. Aber er hinterlässt uns alles, was wir zum Leben brauchen: die Gewissheit, dass wir nicht ohne ihn sein werden.

Das ist paradox, widersprüchlich. Wenn er doch geht, wie kann er sagen, dass er bei uns ist? Vielleicht so: Ohne Himmelfahrt, ohne Wolkenfahstuhl, ja ohne Segensgeste ist hier einfach Schluss. Am Ende wird die Klarheit so auch für uns beim Lesen spürbar. Die nüchterne Beschreibung – vereindeutigt durch den Hinweis, dass gar einige Jünger im Angesicht des auferstandenen Jesus zweifeln (Mt. 28,17) – lässt uns zur Ruhe kommen, führt auch uns in den himmlischen Frieden hinein. Das ist eben mehr als ein Leseerlebnis!

Natürlich, die Paradoxie verweist auch auf etwas anderes. Auf die Dreieinigkeit Gottes nämlich, die kurz vorher ausdrücklich hervorgehoben wird (Mt. 28,19). Gehen, um zu bleiben, sich verbergen, um sich zu offenbaren, am Kreuz scheitern, um die Liebe zur Geltung zu bringen – das ist der Gott, der sich in Jesus bezeugt hat. Damit wir klarsehen und Hoffnung haben. Wir sind nicht ohne ihn. Heute und alle Tage.

Ein segensreiches Frühlingserwachen wünscht Ihnen

Ihr Pastor Meyer-Hansen

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 9.30 Uhr.

Am **1. Sonntag** im Monat um **10 Uhr**.

Bis zum Sonntag Palmarum finden die Gottesdienste wegen der Innenrenovierung der Kirche im **Gemeindesaal** statt.

- | | | |
|-----------------|--|---------------------------------|
| 01. März | Reminisziere 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
und Kirchencafé
Landesk. Kollekte: Projekt der Diakonischen Werke | Pastor Ralf Meyer-Hansen |
| 08. März | Okuli
Kirchenk. Kollekte: Einzelfallunterstützung
Ev. Kurberatung und Afrikanisches Zentrum Borgfelde | Pastor Ralf Meyer-Hansen |
| 15. März | Laetare
und Kirchencafé
Kollekte: Kindergottesdienst | Präd. Edelgard Jenner |
| 22. März | Judika
Kollekte: Neubau des Gemeindesaals | Pastor Ralf Meyer-Hansen |
| 29. März | Palmarum
Landk. Kollekte: Zentrum für Mission und Ökumene | Pastor Ralf Meyer-Hansen |

Jeden Mittwoch im März findet **um 19 Uhr** eine Passionsandacht im Gemeindesaal statt.

Ostern

02. Apr.	Gründonnerstag 19 Uhr Kollekte: Allgemeine Gemeindearbeit	P. Ralf Meyer-Hansen
03. Apr.	Karfreitag 9.30 Uhr Kollekte: Stiftung zum Erhalt der MMK	P. em. Rolf Kemper
03. Apr.	Karfreitag mit Kantorei 15 Uhr Kollekte: Kantorei	P. Ralf Meyer-Hansen
04. Apr.	Osternacht 22 Uhr Kollekte: Unsere Gottesdienste	P. Ralf Meyer-Hansen Präd. Edelgard Jenner
05. Apr.	Ostersonntag 10 Uhr Kirchenk. Kollekte: Gästewohnungen des Kirchenkreises	P. Ralf Meyer-Hansen
06. Apr.	Ostermontag 10 Uhr Pilgerandacht Beginn vor der Kirche in Neuschönningstedt	

12. April	Quasimodogeniti Landesk. Kollekte: Projekt des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	Präd. Edelgard Jenner
19. April	Misericordias Domini und Kirchencafé Sprengelkollekte: „Brot & Rosen“	P. Ralf Meyer-Hansen
24. April	Abendmahls- Gottesdienst der Konfirmand*innen um 17 Uhr und 18.30 Uhr Kollekte: Neubau des Gemeindesaals	P. Ralf Meyer-Hansen
25. April	Konfirmationen 9.30 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr Kollekten: 1/3 Konfirmandenarbeit, 1/3 Kirchenmusik, 1/3 Jugendarbeit	P. Ralf Meyer-Hansen

26. April Konfirmationen 10 Uhr P. Ralf Meyer-Hansen
Kollekte: 1/3 Konfirmandenarbeit, 1/3 Kirchenmusik,
1/3 Jugendarbeit

03. Mai Kantate 10 Uhr P. Ralf Meyer-Hansen
Musikalischer Gottesdienst
mit Kantorei und Posaunenchor
mit vielen Liedern von Paul Gerhardt
anlässlich seines 350. Todestages
und Kirchencafé
Kollekte: Kirchenmusik

10. April Lobpreisgottesdienst 19 Uhr P. em. Rolf Kemper

Türkollekte im März: Innenanstrich unserer Kirche
Türkollekte im April: Kirchenmusik

Gottesdienst in Altenfriede: Freitag, 06. März, 10 Uhr P. Meyer-Hansen
Freitag, 10. April, 10 Uhr P.em. R. Kemper

Gottesdienst in Kursana: Freitag, 06. März, 11 Uhr P. Meyer-Hansen
Freitag, 10. April, 11 Uhr P.em. R. Kemper

Kirchenöffnung

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Aus dem Kirchenregister

Sonntag, 8. März, 18 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche

G. Pergolesi – Stabat Mater

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Concerto in g RV 156 für Streicher und Basso continuo

Heinrich Schütz (1585-1672)
Eile mich, Gott, zu erretten SWV 282
Geistliches Konzert für Sopran und Basso continuo

Erhöre mich, wenn ich rufe, SWV 289
Geistliches Konzert für Sopran, Alt und Basso continuo

Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736)
Stabat Mater für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo

Katja Vorreyer - Sopran
Tiina Zahn – Alt
Barockorchester „Hanse-Barock“

Kreiskantor Benedikt Woll - Leitung und Orgel

Karten 15 € (ermäßigt 10 €; Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende) Kartenvorverkauf Buchhandlung Erdmann in der Bahnhofstraße in Reinbek, Eventim.Light (www.kirchenmusik-reinbek.de) und an der Abendkasse

Das *Stabat Mater* in f-Moll von Giovanni Battista Pergolesi ist eine Vertonung des mittelalterlichen Passionsgedichtes für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo. Der Text erzählt in geistlich-kontemplativer Weise von Maria, die – überwältigt vom Tode ihres Sohnes – voll Schmerz und Klage am Fuße des Kreuzes verharret. Es ist das bekannteste geistliche Werk des italienischen Komponisten und entstand 1736 kurz vor seinem Tod. Pergolesis *Stabat Mater* errang in kürzester Zeit eine unvergleichbare Bekanntheit: Kein anderes Musikstück wurde im 18. Jahrhundert so häufig gedruckt und abgeschrieben. Auch Johann Sebastian Bach war von dieser Musik so begeistert, dass er vier Jahre später eine Bearbeitung unter dem Titel „Tilge, Höchster, meine Sünden“ – eine

Nachdichtung des Bußpsalms 51 – vornahm. Stilistisch bewegt sich das *Stabat Mater* genau im Übergang zwischen barocker Tradition und dem neuen galanten Stil. Die Musik vermag es, durch ihre hohen Kontraste Bilder zu erzeugen. Bilder von Schmerz, Trauer und Klage, aber auch Hoffnungsklänge.

Neben dem *Stabat Mater* erklingen in diesem Konzert noch Werke von Antonio Vivaldi und Heinrich Schütz.

Es musizieren Katja Vorreyer (Sopran), Tiina Zahn (Alt) und das Barockorchester „Hanse-Barock“ auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Kreiskantor Benedikt Woll (Orgel).

Benedikt Woll

Freitag, 3. April, 15 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Musikalische Andacht zur Sterbestunde

Kantorei Reinbek
Kreiskantor Benedikt Woll - Leitung

Sonntag, 5. April, 11 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche

Festgottesdienst am Ostersonntag

W.A. Mozart-Missa brevis in D KV 194

Dorothee Risse-Fries - Sopran

Tiina Zahn – Alt

Joachim Duske – Tenor

Christfried Biebrach – Bass

Barockorchester "Hanse-Barock"

Kantorei Reinbek

Kreiskantor Benedikt Woll – Leitung und Orgel

Sonntag, 19. April, 18 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche

Venezianische Ostermesse

Von einstimmigen gregorianischen Gesängen bis zu einer
großen Motette zu 19 Stimmen

Claudio Monteverdi

Andrea und Giovanni Gabrieli

Orlando di Lasso

u.v.a.

Reinbeker Singwerk

Ensemble Anima Shirvani

ein Solisten Quartett

Kreiskantor i.R. Jörg Müller - Leitung

Karten 30 € (ermäßigt 25 €; Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende) gibt es ab 23. März in der Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße in Reinbek und im Kirchenbüro Reinbek-West und auch bei Chormitgliedern.

Venezianische Ostermesse

Am **Sonntag, 19. April wird um 18 Uhr** in der Nathan-Söderblom-Kirche ein ganz besonderes Konzert stattfinden, eine venezianische Ostermesse.

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts war Venedig das bedeutendste Zentrum der europäischen Musik. Besonders die Musik im Markusdom, der Basilica d'oro, war europaweit berühmt. Viele bedeutende Musiker waren dort tätig oder wurden dort ausgebildet. Von weit her reisten die Menschen nach San Marco, um die Musik dort zu erleben.

Besonders eindrucksvoll war die mehrchörige Musik; bei dieser musizierten mehrere Vokal- und/oder Instrumentalgruppen zusammen von den Emporen der Kirche und auch aus dem Kirchenschiff. Diese Mehrchörigkeit erzeugte eine unglaubliche Klangvielfalt, da buchstäblich der gesamte Kirchenraum zum Klingen kam. Und im Zusammenhang mit den weltberühmten goldenen Mosaiken - tausende Mosaiksteine bedeckten die Kuppeln und die Wände der Kirche - entstand ein faszinierendes optisches und akustisches Erlebnis, welches Zeitzeugen immer wieder begeistert geschildert haben.

In diesem Konzert wird der Junge Chor Reinbek eine venezianische Ostermesse aufführen, so wie sie

mit einer ganz besonderen Liturgie um 1615 in San Marco gefeiert wurde. Dazu gehört die reichhaltige Musik von Komponisten wie Claudio Monteverdi, Andrea und Giovanni Gabrieli, Orlando di Lasso u.v.a., die von einstimmigen gregorianischen Gesängen bis zu einer großen Motette zu 19 Stimmen reicht.

Ein großes Barockensemble musiziert zusammen mit dem Reinbeker Singwerk, (das ist der Junge Chor Reinbek mit vielen GastsängerInnen) und einem Solistenensemble. Die Musiker musizieren von allen Emporen und Ecken der Kirche, so wird die venezianische Klangpracht auch in Nathan-Söderblom zu hören sein.

Neben den Musikern treten zwei Schauspieler in historischen venezianischen Kostümen auf, die den Einzug und die Anwesenheit des venezianischen Dogen und seiner Dogaressa nachstellen. Diese werden begleitet von Fanfarentrompeten und Trommeln. Die Kirche wird in ein goldenes Licht getaucht sein, so dass auch hier die Basilica d'oro, die goldene Basilika zu erleben sein wird.

Das Ganze wird ein absolut eindrucksvolles musikalisches und optisches Erlebnis, was es so ganz selten zu erleben gibt.

Jörg Müller

Passionsandachten

In den Passionsandachten beschäftigen wir uns mit der Leidensgeschichte Jesu, wie der Evangelist Johannes sie berichtet.

In diesem Jahr finden – wegen der Innenrenovierung der Kirche – alle Passionsandachten nicht in der Kirche, sondern **im Gemeindesaal** statt! Jeweils **mittwochs um 19 Uhr**.

Die nächsten Termine:

- | | |
|------------------|----------------------|
| 04. März | mit Michael Zietz |
| 11. März | mit Horst Prenzel |
| 18. März | mit Gabrielle Stangl |
| 25. März | mit R. Meyer-Hansen |
| 01. April | mit Rolf Kemper |

Herzliche Einladung, sich gegenseitig zu ermutigen und gemeinsam auf den Weg zu machen.

Prädikantin Edelgard Jenner

Ökumenischer Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last“



Wie bereits im letzten Gemeindebrief ausführlich berichtet, feiern wir den Ökumenischen Weltgebetstag **am Freitag, 6. März in der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Reinbek**.

Der Gottesdienst – zu dem Frauen und Männer herzlich eingeladen sind – beginnt **um 19 Uhr**.

Im Anschluss gibt es noch ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus der katholischen Kirche.

Das WGT-Team Alt-Reinbek

Ansprechpartnerin für Reinbek-Mitte: Edelgard Jenner



NIMM, SO VIEL DU BRAUCHST!

TAUSCHZEIT FÜR KINDERSACHEN

Am Samstag, den 7. März 2026, von 9-12h im Gemeindesaal
der Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek, Kirchenallee 1.

WAS IST TAUSCHZEIT?

Du hast auch zu viele Kindersachen, Schuhe und Spielzeug, hast keine Lust Dich auf den Flohmarkt zu stellen und möchtest, dass Deine Sachen weitergegeben werden oder sich jemand daran erfreut? Dann gib die Sachen mit uns weiter und spende sie...

ICH MÖCHTE SACHEN ABGEBEN:

- Sortiere sie bitte nach Größen vor
- bringe sie am 07.3.26 in der Zeit von 9:00-9:45 in den Gemeindesaal, um sie auf den vorbereiteten Tischen nach Größe zu verteilen.
- Die Kleidung muss gewaschen- und ohne Flecken oder Löcher sein.
- Bitte bringe nicht mehr als 2 Umzugskartons mit.
- Alle Spender dürfen zwischen 9:45 und 10:30h vorab stöbern und sich etwas Neues aussuchen. Signal zum losstöbern ist ein Glöckchen (seit bitte gerade für die Kinder fair und wartet auf das Signal, bevor ihr Euch etwas aussucht).
- Ausschluss: Kinderwagen, Möbel, Mc Donalds Bücher /Hefte, Kindersitze, Wintersachen
- Keine Anmeldung nötig, bei Fragen : R. Hansen 01781030270
- Alle Dinge, die übrig bleiben, werden an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

ICH MÖCHTE NUR STÖBERN:

Kein Problem, die Auswahl zum nur stöbern war in den letzten Jahren groß. Ab 10:30h ist der Einlass für alle die gerne stöbern, aber nichts abzugeben haben.

Ora-et-labora

Frühjahrsputz in der Maria-Magdalenen-Kirche,
Kirchenallee 1, Samstag, **21. März von 9 Uhr bis 15 Uhr**

Es ist wieder soweit: Wir wollen um 9 Uhr beginnen und nach einer Andacht die vielfältigen Aufgaben verteilen.

Wie in jedem Jahr warten vor allem hunderte von

Stiefmütterchen darauf, in die Erde gebracht zu werden.

Zwischendrin wird uns ein gemeinsames zweites Frühstück und ein Mittagessen stärken.

Um 14 Uhr wollen wir unsere Arbeit mit einer Andacht beenden.

Groß und Klein sind herzlich willkommen.



Foto: Arbeitswerkzeug für ora et labora

Rückblick auf den Geistlichen Übungsweg im Januar und Februar

„Hier bin ich! Wo bist du?“

Wer spricht hier?

Fühle ich, wie und wo ich mich auf meinem Lebensweg gerade befinde - und bin auf der Suche nach Gott? Frage ich: „Gott, wo bist du?“ Oder ist es Gott in seiner klaren und überdauernden Präsenz, der mich fragt: „Wo bist du?“

Als Lebenserfahrene wissen wir, dass unsere menschlichen Beziehungen Pflege brauchen. Diese Pflege von Beziehungen schenkt uns gemeinsame schöne Erlebnisse. Die geteilte Zeit lässt uns gegenseitige Nähe erfahren. Soziale Kontakte wirken tragend, wir fühlen uns gesehen, wertgeschätzt und wir fühlen uns nicht mehr so allein. Gepflegte Beziehungen halten auch mal etwas aus. Sie bleiben in sich lebendig und neben der Freude kann auch das Leidvolle miteinander offen geteilt werden.

Die Beziehung zu Gott ist eben auch eine Beziehung. Und auch diese Beziehung braucht Pflege. Daher ist es ganz wichtig, ihr Zeiten und Räume zu öffnen und sich immer wieder neu zu erinnern. Das Gebet, es ist ein Lebensgespräch mit Gott.

Der Geistliche Übungsweg ist ein solcher geschützter Raum. Es ist eine strukturierte Zeit der inneren Einkehr, des Gebetes und der Stille, um das persönliche Verhältnis zu Gott wieder zu vertiefen.

Die tägliche Übung zu Hause über einen Zeitraum von vier Wochen, die Gruppe und Begleitgespräche sind Elemente, die uns dabei unterstützen haben, die alltäglichen Routinen zu unterbrechen. „Nicht weiter so wie immer, sondern bewusst mal anders“, könnte eine weitere Überschrift lauten.



Thematisch geleitet von der Lebensgeschichte des Propheten Elia gab der Kurs diesen Geschichten und Worten Zeit und Raum im Alltag und nahm unseren persönlichen Alltag in diese Geschichten und Worte mit hinein. Sich auf den Weg zu machen, bedeutet auch, einen kleinen Schritt ins Ungewisse zu wagen, und dabei auch den eigenen Lebensthemen zu begegnen - getragen von den Elementen des Weges und von Gott selbst.

Ganz herzlichen Dank an Edelgard Jenner und Michaela Schumann, die mit ihrem Einsatz den Raum eröffnet und gehalten haben. Am Ende dieses Weges kann ich klar formulieren:

„Du bist da, Gott. Ich bin es auch.“

Anja Thews

Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Am 15. Februar 2026 fand im Anschluss an den Gottesdienst unsere jährliche Gemeindeversammlung statt.

Der Bericht des Kirchengemeinderates stand unter dem Wort aus 1. Kor. 3,11: „Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ Auf diesem Grund lebt unsere vielfältige und engagierte Gemeinde. Dankbar wurde das große ehrenamtliche Engagement gewürdigt – in Gottesdiensten, Besuchsdiensten, Gesprächskreisen, beim Basar, in Gremien, im Posaunenchor, in der Senioren- und Jugendarbeit sowie in vielen praktischen Aufgaben rund um Kirche und Gelände.

Aktuell zählt die Gemeinde 2003 Mitglieder. 2025 wurden 15 Taufen, 25 Konfirmationen, 11 Trauungen und 34 Bestattungen verzeichnet. Die durchschnittliche Gottesdienstbesucherzahl liegt mit 75 an einem

normalen Sonntag weiterhin erfreulich hoch.

Die Kirchenmusik in Kooperation mit Reinbek-West verbindet inzwischen 169 Mitwirkende aller Generationen. Auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Pfadfinder, Konfi-Arbeit, Teamerkreis, Theatergruppe) sowie die lebendige Seniorenarbeit prägen unser Gemeindeleben.

Einen größeren Raum nahm der Blick auf die Zukunft ein. Der Innenanstrich der Kirche soll bis Ostern abgeschlossen sein. Für den barrierefreien und klimagerechten Neubau des Gemeindesaals wird in Kürze die Baugenehmigung erwartet. Zudem wurde über den geplanten Kita-Neubau und die künftige Nutzung des alten Pastorats informiert.

Mit großem Bedauern wurde der Weggang von Pastorin Bente Küster aus Reinbek-West aufgenommen. Ihr Dienst hat auch in unserer

Region viele Spuren hinterlassen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr Gottes Segen.

Breiten Raum nahm daher ebenso die kirchliche Entwicklung in der Region Südstormarn ein. Angesichts prognostizierter Mitglieder-rückgänge engagiert sich der Kirchengemeinderat intensiv in den Diskussionen um den „Zukunftsplan 2040“ des Kirchenkreises und setzt sich für die Selbstständigkeit und Lebendigkeit der Gemeinden vor Ort ein.

Ein Antrag der Jugendvollversammlung, bei den Planungen des

Alten Pastorats ausreichend Räume für die Jugendarbeit vorzusehen, wurde mit großer Mehrheit angenommen – ein starkes Zeichen: „Wir bauen Zukunft“ heißt auch, der jungen Generation Raum zu geben.

Die Versammlung endete pünktlich – mit Dankbarkeit und Zuversicht, nicht zuletzt im Jubiläumsjahr „125 Jahre Maria-Magdalenen-Kirche“.

Pastor Ralf Meyer-Hansen

Unsere Kirchenfenster: „Die Bekehrung des Saulus“

Das **zweite Fenster im Kirchenschiff linker Hand**, wenn man in Richtung Altar blickt, erzählt von der Bekehrung des Saulus. Zu sehen ist im Wesentlichen ein Reiter auf einem sich aufbäumenden Pferd, in dramatischen Rottönen gehalten.

In der Apostelgeschichte wird zwar nicht von einem Pferd berichtet: „Als er aber auf dem Wege war und in die Nähe von Damaskus kam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel; und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm:

Saul, Saul, was verfolgst du mich?“

Dennoch ist in bildlichen Darstellungen dieses im wahrsten Sinne niederschmetternden Erlebnisses häufig ein Pferd dabei – Saulus wird eben „vom hohen Ross gestoßen“. Saulus war fromm, aber als Jude hielt er die christliche Lehre für gotteslästerlich und verfolgte und bekämpfte daher unerbittlich diejenigen, die an Christus als den Messias glaubten.

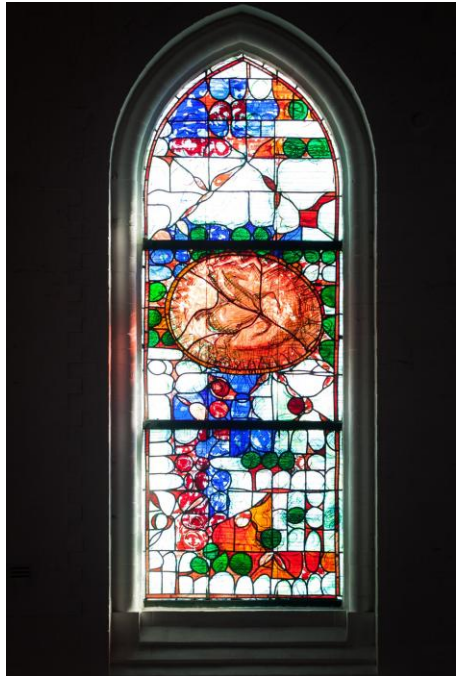
Bis ihn die Begegnung mit Christus, dem Auferstandenen, aus der Bahn wirft:

„Er aber sprach: Herr, wer bist du? Der sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; da wird man dir sagen, was

du tun sollst. Die Männer aber, die seine Gefährten waren, standen sprachlos da; denn sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemanden. Saulus aber richtete sich auf von der Erde; und als er seine Augen aufschlug, sah er nichts. Sie nahmen ihn aber bei der Hand und führten ihn nach Damaskus; und er konnte drei Tage nicht sehen und aß nicht und trank nicht.“

Von Stund an war der bekehrte Saulus ein tief überzeugter Apostel, Verkünder des Evangeliums. Als Paulus hatte er maßgeblichen Anteil daran, dass der Glaube an Christus weite Verbreitung fand.

Antje Jess



Gruppen und Termine

Musik in der Gemeinde

Kinderchor	dienstags	Saal Reinbek-West
Spatzenchor	15.00-15.25 Uhr ab 4 Jahren bis 1. Klasse	
Lerchenchor	15.30-16.05 Uhr 2. bis 4. Klasse	
Jugendkantorei	Do., 18.15-19.15 Uhr ab 5. Klasse	Saal Reinbek-Mitte
Kantorei	donnerstags 20-22 Uhr	Saal Reinbek-Mitte
Kammerchor	nach Vereinbarung Leitung Benedikt Woll	

Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr Leitung Lothar Scharkus	Maria-Magdalenen-Kirche
--------------	--	-------------------------

Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat Ansprechpartnerin Annika Stubbig	Kinderstundenraum
--------------------	---	-------------------

Theatergruppe	dienstags 14-tägig ab 19-20.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Blauer Salon
---------------	---	--------------

Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16-17.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	7-11 Jahre
------------	--	------------

Sippe: Freitag 16.30-18 Uhr	ca. 12 Jahre
Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald	
Kontakt über: Helge Carstens	
E-Mail: pfadfinder@reinbek-mitte.de	

Christliches Männerfrühstück	Ansprechpartner Hartmut Gailus 14. März Christus für mich!? 18. April Was heißt es heute Mann zu sein?	Tel. 040 722 55 86 https://cm-reinbek.de
---	--	---

Seniorenrunde	11. März und 08. April, 15 Uhr im Gemeindesaal Leitung Ulrike Angermann-Bisling + Team
----------------------	---

Glaube im Gespräch	mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr Nächster Termin: 11. März Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	KGR-Raum Tel. 040 730 93 996
-------------------------------	--	---------------------------------

Singkreis Altenfriede	1 x im Monat, 9. März und 13. April um 15 Uhr Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth	Tel. 040 722 69 07
----------------------------------	---	--------------------

Handarbeits- Gruppe	mittwochs 18-20 Uhr	Kinderstundenraum
Feier-Abend-Treff	20. März und 17. April, 19 Uhr Ansprechpartnerin Edelgard Jenner	Gemeindesaal Tel. 040 722 89 90

Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Jennifer Weber, Frauke Weber-Skodda Di und Mi 10-12.30 Uhr , Fr. 9.30-11.30 Uhr gemeinde@reinbek-mitte.de	040 722 62 14
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	040 730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Edelgard Jenner e.jenner@reinbek-mitte.de	040 722 89 90
Internet	Gemeinde: www.reinbek-mitte.de Friedhof: www.friedhof-reinbek.de Kirchenmusik: www.kirchenmusik-reinbek.de	
Kindergarten	Irina Otto kiga@reinbek-mitte.de	040 722 26 46
Kantor und Organist	Benedikt Woll Benedikt.Woll@kirche-reinbek.de Instagram: kirchenmusik_reinbek	0151 41320098
Posaunenchor	Lothar Scharkus posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de	040 430 16 45
Lobpreisgottesdienst (GGE)	Gabrielle Stangl gstangl@gmx.net	
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr Fax 040 788 77 79 friedhof@reinbek-mitte.de	040 722 29 69
Offene Sprechstunde für Erziehungs- und Familienfragen	Pastorin Regula Roths Schuh	040 722 17 03
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	040 727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek		040 780 89 860
Ehrenamtlicher Besuchsdienst		040 722 62 14



WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Neue Studien- und Kultur-
reisen, Pilgerreisen,
Glaubenswege und
Auszeittage 2026

**Wir planen
gerne auch Ihre
maßgeschneiderte
Gemeindereise.**

Katalog anfordern,
Kennwort GB-2526*
angeben & sofort
€ 50,- Gutscheine
sichern!



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/kataloge-bestellen

oder einfach QR-Code scannen



Online-Newsletter bestellen

biblische-reisen.de/newsletter

oder einfach QR-Code scannen



* Gilt für alle Reisen 2026 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 22.12.2025 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.

Biblische Reisen GmbH - Lange Straße 51 - 70374 Stuttgart - www.biblische-reisen.de

www.biblische-reisen.de

Konten der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

Empfänger: **Ev.- luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost**

IBAN: DE96 5206 0410 5806 4460 19

Spenden bitte mit **Angabe des Verwendungszweckes:**

- Allgemeine Gemeindegemeindearbeit Reinbek-Mitte
- Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek-Mitte
- Kirchenmusik Reinbek-Mitte
- Jugendarbeit Reinbek-Mitte
- Lobpreisgottesdienst Reinbek-Mitte

Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte

Name: **Ev.- luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost**

IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19

Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,
herausgegeben vom Redaktionsausschuss,
verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Mai ist am **10. April.**